Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik**

Band (Jahr): **23 (2003)**

Heft 45

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

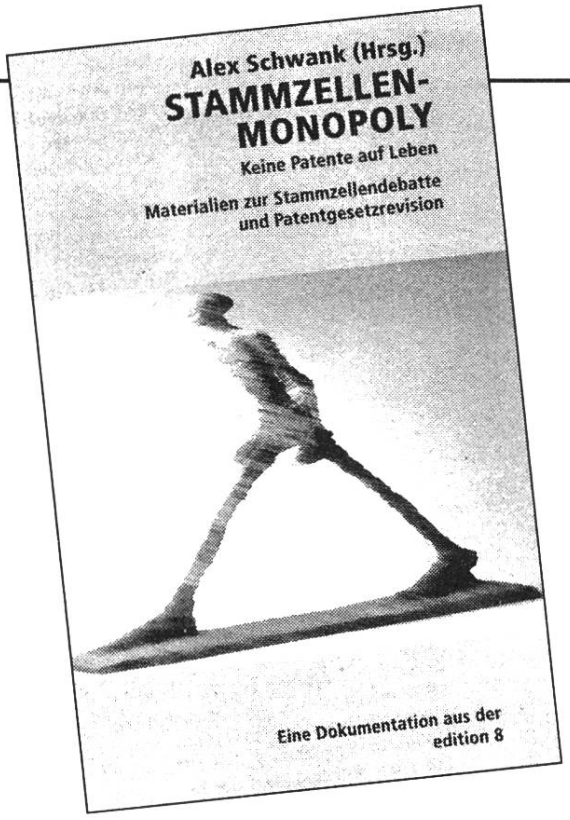
NEU

Christian Kreutz
Protestnetzwerke
Eine neue Dimension transnationaler Zivilgesellschaft?
Seattle, Genua und Porto Alegre stehen für eine neue Form transnationalen zivilgesellschaftlichen Engagements. Aktivisten kritisieren die Folgen der Globalisierung, protestieren gegen die Politik internationaler Institutionen und schließen sich zu transnationalen Protestnetzwerken zusammen. Sie tragen unterrepräsentierte Themen in die Öffentlichkeit und demonstrieren grenzüberschreitend Solidarität. Geschickt nutzen diese Netzwerke das Medium Internet, um ihre Proteste zu koordinieren. Das vorliegende Buch analysiert diese neuen Netzwerke des politischen Aktivismus anhand zahlreicher Beispiele.
Region – Nation – Europa Bd. 23, 168 S., 10,90 €, br., ISBN 3-8258-7069-3

Gesamtübersicht: www.lit-verlag.de Gesamtverzeichnis und Fachkataloge senden wir Ihnen gerne zu.

LIT Verlag Münster – Hamburg – Berlin – London

Grevener Straße/Fresnostr. 2 D-48159 Münster Tel. 0251-23 50 91 Fax 0251-23 19 72 E-Mail: vertrieb@lit-verlag.de



Neuerscheinung
Stammzellenmonopoly
Keine Patente auf Leben

Alex Schwank (Hrsg.), Materialien zur Stammzellendebatte und Patentgesetzrevision. Edition 8, Zürich 2003, Reihe Soziale Medizin, 240 Seiten, Fr. 28.-, Euro 18.-, ISBN 3-85990-055-2, erhältlich bei Soziale Medizin, Postfach, 4007 Basel, Tel/Fax 061 691 13 32, info@sozialemedizin.ch

Beiträge: Alex Schwank: Begriffserklärungen und Angaben zu aktuellen Forschungsschwerpunkten; Ruedi Spöndlin: Überblick zur aktuellen Gesetzgebung in der Schweiz und den Nachbarländern; Kontradiktorisches Gespräch zur Stammzellen- und Patentproblematik zwischen Prof. Wolfgang Holzgrewe, Prof. Franco Cavalli, Dr. Alex Schwank und Dr. Ruth Mascarin unter der Leitung von Ruedi Spöndlin; Grundsätzliche Aspekte der Stammzellen-Forschungsproblematik an Embryos erläutern Prof. Alois Gratwohl, Dr. Klaus-Peter Rippe und Dr. Thomas Müller, alle Basel (zustimmend) und Prof. Regine Kollek, Hamburg, Dr. Ruth Mascarin, Basel, Florianne Koechlin, Münchenstein (ablehnend); Prof. Kurt Seelmann formuliert die Vorbehalte aus juristischer Sicht; Dr. Daniel Ammann (Zürich) zeigt mit seinem mit Bilddokumenten versehenen Beitrag «Kunst und Genetik» eine andere Sicht der Problematik; Dr. Christoph Then (Hamburg): Zur Erteilung von Patenten auf Leben; u.a.m.